

ANMELDUNG

Bis zum 01. April 2016

Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Erfolge feststellen und
öffentlich machen

RÜCKANTWORT

Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Landesjugendamt
z. Hd. Herrn Helms
Postfach 203
30002 Hannover

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie (LS), Landesjugendamt,
Waterlooplatz 11, 30169 Hannover,
Tel. (0511) 106 - 74 38,
www.soziales.niedersachsen.de

Niedersächsische Landesstelle für
Suchtfragen (NLS), www.nls-online.de

Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR),
www.lpr.niedersachsen.de

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.,
(LVG&AFS), www.gesundheit-nds.de

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS),
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Leitung

Frederick Groeger-Roth (LPR)
Ricarda Henze (NLS)
Susanne Keuntje (LJA)
Dominika Lachowicz (LJS)
Theresa Vanheiden (LVG&AFS)

Ort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
(0511) 12 68 - 180

Kosten

40,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag erst, nach-
dem Sie eine Anmeldebestätigung mit dem
Kassenzeichen erhalten haben.

Anreise


Eine Wegbeschreibung finden Sie auf
der Website der Sportakademie unter
www.akademie.lsb-nds.de

Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Erfolge feststellen und
öffentlich machen

Mittwoch, 13. April 2016

Akademie des Sports, Hannover

 Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -

 nls
Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

 LPR
Landespräventionsrat
Niedersachsen

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen 

 LVG&AFS
Niedersachsen e.V.

Erfolge feststellen und öffentlich machen



Erfolge können in der kommunalen Alkoholprävention sehr unterschiedlich gesehen werden: so können beispielsweise der Aufbau eines gut funktionierenden lokalen Netzwerkes, eine große Anzahl von erreichten Personen aus der Zielgruppe oder die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen mögliche Erfolgskriterien sein. Andere werden dagegen sagen, dass im Wesentlichen die Senkung von Konsumraten in der Bevölkerung als Erfolgskriterium zähle oder die Verringerung von problematischen Konsummustern. So breit und unterschiedlich die kommunale Alkoholprävention aufgestellt ist, so unterschiedlich können Erfolgskriterien definiert sein. Umso wichtiger erscheinen uns eine Auseinandersetzung und eine Verständigung über fachlich sinnvolle Erfolgskriterien.

Im Rahmen der Tagungsreihe „Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention“ haben wir in den letzten Jahren die lokale Netzwerkarbeit, Methoden zur Bedarfsanalyse, die Wirksamkeit von Präventionsangeboten und die Rolle der Politik in der Alkoholprävention zum Thema gemacht. Bei der Tagung im Jahr 2016 soll es nun um Erfolgskriterien und um die öffentliche Darstellung dieser Erfolge gehen.

Wir wollen auf der Tagung die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Kriterien und Maßstäbe beleuchten und kritisch diskutieren. Dazu gehört auch der Umgang mit (statistischen) Daten zur Erfolgsmessung.

Erfolge wollen auch dementsprechend öffentlich dargestellt werden. Daher möchten wir auf der Tagung diskutieren, welche Botschaften an welche Zielgruppen mit welchen Medien besser vermittelt werden können. In verschiedenen Workshops werden konkrete Beispiele vorgestellt, u.a. für die Einbeziehung von ausgewählten Zielgruppen (wie Jugendlichen) in die Öffentlichkeitsarbeit, für die Entwicklung von eingängigen Botschaften und von innovativen Kommunikationsstrategien.

Zielgruppe der Veranstaltung sind vor allem Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, sowie interessierte Vertreter aus Politik und Verwaltung.

- 9.30 Anmeldung und Stehkaffee
- 10.00 Begrüßung der Veranstaltenden
- 10.15 **Nutzen und Grenzen von (statistischen) Daten – kreativer und kritischer Umgang**
Frederick Groeger-Roth,
Landespräventionsrat Niedersachsen
- 11.00 **Weiche Erfolgsfaktoren in der kommunalen Alkoholprävention – was ist das? (Kritischer) Blick aus der Evaluationsperspektive**
Dr. Daniela Piontek, IFT – Institut für Therapieforschung München
- 11.45 Kaffeepause
- 12.00 **Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit – Botschaften, Darstellung und (neue) Formen**
Helmut Dirschner, Connect – Agentur für soziale Kommunikation
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 – 15.15 Workshops**
- WS I Partizipative Präventionsarbeit meets Öffentlichkeitsarbeit anhand von praktischen Beispielen**
N.N.
- WS II Prävention braucht Kommunikation – wie erreiche ich meine Zielgruppen?**
Helmut Dirschner, Connect – Agentur für soziale Kommunikation
- WS III Kommunikationsstrategien jenseits von Presse, Funk und Fernsehen**
Jens Wiemken, Medienpädagoge, byte42
- WS IV Good Practice Strategie kommunaler Suchtprävention am Beispiel der Stadt Delmenhorst**
Henning Fietz, Anonyme Drogenberatung Delmenhorst
- 15.15 **Meet and eat: Visionsentwicklung „Wie geht es weiter?“**
Plenum
- 15.45 **Tagungsfazit**
Tanja Föhr, FÖHR Agentur für Innovationskulturen
- 16.15 **Ende der Fachtagung**



Bis zum 01. April 2016

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Tagungskosten in Höhe von 40,- Euro (inkl. Verpflegung). Per Post oder Fax (0511) 106 - 26 12

Abmeldungen vor der Zusagemitteilung können nur schriftlich erfolgen. Nach Erhalt der schriftlichen Zusage ist ein Rücktritt ohne Kostenverpflichtung nicht mehr möglich.

Erfolge feststellen und öffentlich machen

Kursnummer 45-16-071

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Tel./Fax

Email

Datum/Unterschrift



Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention